

Erstes alpines Hausbuch

Es ist kein Purtscheller oder Lendenfeld – kein Wundt oder Francé. – Alle bisherigen alpinen Werke sind ganz anderer Art!

Bei einer Partie von 13/12 verdienen Sie **119 M.**

338 M. ord., 219 M. netto.

Im Zauber des Hochgebirges

Alpine Stimmungsbilder. Von Otto Hartmann (Otto von Tegernsee) Zweite und dritte verbesserte und wesentlich vermehrte Auflage. Mit 884 teils farbigen Abbildungen, bunten Tafeln u. Karten. Gr. Lexikon-Oktav. (XII, 1009 Seiten.) In farbigem Umschlag broschiert M. 22.– ord., M. 16.50 netto, M. 15.– bar. In hochelegantem effektvollen Ganzleinenband M. 26.– ord., M. 19.50 netto, M. 18.– bar. Freixemplare 13/12.

Ein
Weihnachtsschlager!

Es wäre unklug anzunehmen, daß ein solches Buch, das von der gesamten Kritik glänzend beurteilt wurde, zur Kriegszeit nicht gern gekauft werde. Gerade der Krieg hinderte viele Tausende in den letzten Jahren eine Gebirgsreise zu machen. Er versagte es aber auch zahlreichen Winterfrischlern, eine Erholungsstätte aufzusuchen. Für diese daheimgebliebenen, meist außerordentlich wohlhabenden Vertreter des vornehmen Reisepublikums ist das Buch ein vollgültiger Ersatz. Wenn Sie darauf bei der Vorlage des Buches hinweisen, bringt Ihnen der Vertrieb durch Vorlage und persönliche Besuche zur Kriegszeit schönen Erfolg.

Ein Probeexemplar wird bar mit **50%** (Einband netto) geliefert.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

Bergländischer Familienschatz